

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **51 (1925)**

Heft 15: **Basler Mustermesse**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wieder heruntergeflattert, — hatte dabei ein wenig oberhalb einen breiten Eisspalt bemerkt und in diesen hineinspähen wollen. Denn es habe ihm geschienen, als gehe es dort weit, weit in eine unbekannte Tiefe.

Doch als er ihn noch nicht erreicht hatte, war er ausgeglitten — ins Rutschen gekommen — und kopfüber, noch ehe er rufen oder die anderen darauf aufmerksam machen konnte, in die Tiefe geglitten. Durch den Spalt, — der sich endlos weit dehnte.

Ganz glatt sei er gewesen, — wie zu diesem Zwecke ausgearbeitet, — und lang und steil, so daß er sich nirgends festhalten konnte.

Dann plötzlich habe der Gang in seiner Tiefenrichtung einen Winkel gebildet und sei in eine glatte, kaum noch schräge Bahn ausgegelaufen, die an ihrem Ende ganz wagerecht lief und in einen hohen Gang endete.

Zurück habe er nicht mehr können, — deshalb sei er vorwärts gegangen. Und nachdem er lange Zeit durch Eishöhlen und Grotten geirrt war, sei er ins Freie gekommen.

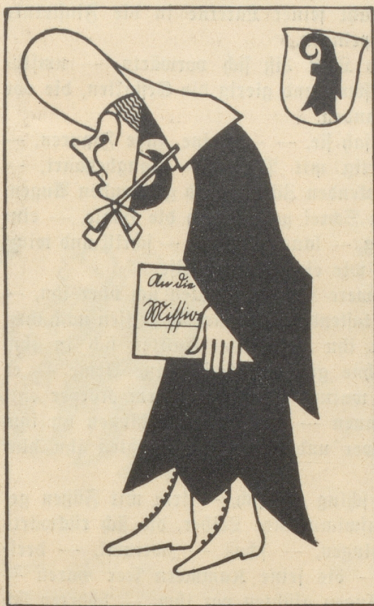
Und da habe er auch Menschen gesehen. Kleine affenartige Gestalten mit Pelzen wie Tiere — aber mit menschlichen Bewegungen und menschlichen Gebahren. Sie haben sich auch durch eine Art Sprache, die allerdings mehr einem Schnattern geähnelt habe, verständigt.

Er habe sie heimlich beobachtet — habe auch diese Hütte entdeckt, — er sei übrigens hier dicht neben der Hütte erst aus der Eiswand herausgekommen — und habe dann gesehen, wie diese kleinen Affengestalten einige Männer, die sich in der Hütte befanden, fortschleppten. Unterwegs habe er sie verfolgt und habe, als sie über einen Eisspalt einzeln hinüberkrochen, — hinter einem Schollenblock verborgen, — Gelegenheit gehabt, mit einem der Gefangenen zwei oder drei Worte zu wechseln. Es sei Charles West gewesen.

Dann habe er jedoch fliehen müssen, weil die Affenmenschen in ihrer Witterung etwas von der Anwesenheit eines Fremden gespürt und ihn gesucht hätten.

Der blamierte Baselstab

Klaus Stoecklin



Basel macht recht sehr in Kunst, ebenfalls in Mission, versteht von erster keinen Dunst, von letzterer hingegen schon.

Hing ein buntes Bild bei Rath, stellte etwas Nactes dar, da schritt die Polizei zur Tat und konfiszirte was da war.

Pech, das man gehabt! Der Helgen baumelt längst im Louvre schon . . . O, bliebe man dabei, zu schwelgen in dem was man versteht — in Mission.

Er habe hier an der Hütte ihre Lichter aufblitzen sehen und sei erfreut, sie so schnell gefunden zu haben.

*

Sie machten sich sofort auf den Weg, — ohne viele Worte. Aber voll Erbitterung und Kampfesmut.

Gaby ging schweigend neben Fridtjof Larsen, der den Führer machte. Sie sprachen beide nicht, — und wußten doch auch ohne Worte, was sie sich waren.

Hatte Larsen es schon immer gewußt, so war es Gaby durch sein plötzliches Verschwinden erst recht klar geworden, wieviel er ihr war. Und wie sie an ihm hing.

Als sie an die Eispalte kamen, sprang er zuerst hinüber. Dann reichte er ihr die Hand, — sie sprang nach und sank, Halt suchend, Sekundenlang an seine Brust.

Er strich ihr leise das Haar zurück, das unter der Pelzmütze hervordrang, und sah ihr in die Augen.

„Gaby“, flüsterte er.

Dann gingen sie weiter. Den Fußspuren nach, die ihnen ihren Weg deutlich wiesen. Dem letzten Abenteuer entgegen.

Sie erkannten an den Spuren, daß sie es mit einer großen Menge Gegner zu tun haben würden. Mit einer starken Uebermacht. Aber das lähmte ihre Tatkraft nicht.

In der Erwartung, mit der sie vorwärts gingen, lag etwas von der grenzenlosen Verachtung des Kulturmenschen für den Unzivilisierten. Das Gefühl der Sicherheit, das von dem Besitz ihrer technischen Mittel ausging, die sie besaßen, und das ihnen die große Ueberlegenheit gab. Denn wie konnten wohl diese behaarten Affenmenschen gegen moderne Schutzaffen aufkommen?

Die Zahl der Feinde konnten sie nicht feststellen. Fridtjof Larsen gab schätzungsweise an, es mögen wohl fünfzig bis sechzig gewesen sein, die die Hütte überfielen und die Waffen fortschleppten, — aber es war nicht anzunehmen, daß das alle sein sollten, die hier in dem Gleichertale wohnten.

Die Spuren, die sie in dem Schnee ohne Mühe verfolgen konnten, führten auf die Felswand zu und verschwanden dort in einer Höhle.

Sekundenlang standen sie zögernd davor, — dann bahnten sie sich einen Weg durch die engen Spalten, die den Zugang wehrten.

Diese Etikette

suchen Sie bei Ihren Lieferanten wenn Sie

in

MALAGA - OPORTO
MADEIRA - SHERRY (Jerez)
COGNAC - RHUM

eine Qualitätsmarke kaufen wollen.

Rafi

der Rasiersprit hat nach d. Rasieren eingerieben, feimlösende Wirkung. Dentbar beste Hygiene. Bevorzugtes, pass. Geschenk für Herren. Fabr.: Klement & Spaeth, Romanhorn. Spezialdep.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schritte eines Nervonarzes über Ursachen, Folgen u. Aussichten a. Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von

Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477